

Dachfonds Südtirol

Rechenschaftsbericht

Rechnungsjahr 01.10.2024 - 30.09.2025

Hinweis:

Der Bestätigungsvermerk wurde von der KPMG Austria GmbH nur für die unverkürzte deutschsprachige Fassung erteilt.

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Fondsdaten.....	3
Fondscharakteristik	3
Rechtlicher Hinweis.....	4
Fondsdetails	5
Umlaufende Anteile	5
Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung	6
Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)	6
Entwicklung des Fondsvermögens in EUR.....	6
Fondsergebnis in EUR	7
A. Realisiertes Fondsergebnis.....	7
B. Nicht realisiertes Kursergebnis.....	7
C. Ertragsausgleich	7
Kapitalmarktbericht.....	8
Bericht zur Anlagepolitik des Fonds.....	9
Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR	10
Vermögensaufstellung in EUR per 30.09.2025.....	11
Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	14
An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2024 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.).....	15
Bestätigungsvermerk.....	17
Steuerliche Behandlung.....	19
Fondsbestimmungen	20
Anhang	26

Bericht über das Rechnungsjahr vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

Allgemeine Fondsdaten

ISIN	Tranche	Ertragstyp	Währung	Auflagedatum
AT0000A1AD33	Dachfonds Südtirol (S) A	Ausschüttung	EUR	02.02.2015
AT0000707096	Dachfonds Südtirol (I) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	23.05.2001
AT0000A0KR10	Dachfonds Südtirol (R) VTA	Vollthesaurierung Ausland	EUR	03.01.2011

Fondscharakteristik

Fondswährung	EUR
Rechnungsjahr	01.10. – 30.09.
Ausschüttungs- / Auszahlungs- / Wieder- veranlagungstag	15.12.
Fondsbezeichnung	Investmentfonds gemäß § 2 InvFG (OGAW)
effektive Verwaltungsgebühr des Fonds	I-Tranche (EUR): 0,400 % S-Tranche (EUR): 1,750 % R-Tranche (EUR): 1,000 %
max. Verwaltungsgebühr der Subfonds	2,000 % (exklusiv einer allfälligen erfolgsabhängigen Gebühr)
Depotbank	Raiffeisen Bank International AG
Verwaltungsgesellschaft	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Mooslackengasse 12, A-1190 Wien Tel. +43 1 71170-0 Fax +43 1 71170-761092 www.rcm.at Firmenbuchnummer: 83517 w
Fondsmanagement	Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Abschlussprüfer	KPMG Austria GmbH

Der Fonds wird aktiv ohne Bezugnahme zu einem Referenzwert verwaltet.

Rechtlicher Hinweis

Die verwendete Software rechnet mit mehr als den angezeigten zwei Kommastellen. Durch weitere Berechnungen mit ausgewiesenen Ergebnissen können geringfügige Abweichungen nicht ausgeschlossen werden.

Der Wert eines Anteiles ergibt sich aus der Teilung des Gesamtwertes des Investmentfonds einschließlich der Erträge durch die Zahl der Anteile. Der Gesamtwert des Investmentfonds ist aufgrund der jeweiligen Kurswerte der zu ihm gehörigen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente und Bezugsrechte zuzüglich des Wertes der zum Fonds gehörenden Finanzanlagen, Geldbeträge, Guthaben, Forderungen und sonstigen Rechte abzüglich Verbindlichkeiten, von der Depotbank zu ermitteln.

Das Nettovermögen wird nach folgenden Grundsätzen ermittelt:

- a) Der Wert von Vermögenswerten, welche an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt werden, wird grundsätzlich auf der Grundlage des letzten verfügbaren Kurses ermittelt.
- b) Sofern ein Vermögenswert nicht an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird oder sofern für einen Vermögenswert, welcher an einer Börse oder an einem anderen geregelten Markt notiert oder gehandelt wird, der Kurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, wird auf die Kurse zuverlässiger Datenprovider oder alternativ auf Marktpreise gleichartiger Wertpapiere oder andere anerkannte Bewertungsmethoden zurückgegriffen.

Sehr geehrte Anteilsinhaber!

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlaubt sich den Rechenschaftsbericht des Dachfonds Südtirol für das Rechnungsjahr vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 vorzulegen. Dem Rechnungsabschluss wurde die Preisberechnung vom 30.09.2025 zu Grunde gelegt.

Fondsdetails

	30.09.2023	30.09.2024	30.09.2025
Fondsvermögen gesamt in EUR	629.098.111,12	640.906.953,83	524.264.359,45
errechneter Wert / Ausschüttungsanteile (S) (AT0000A1AD33) in EUR	159,53	184,59	179,53
Ausgabepreis / Ausschüttungsanteile (S) (AT0000A1AD33) in EUR	159,53	184,59	179,53
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000707096) in EUR	197,13	233,37	232,36
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000707096) in EUR	197,13	233,37	232,36
errechneter Wert / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A0KR10) in EUR	181,98	214,16	211,95
Ausgabepreis / Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A0KR10) in EUR	181,98	214,16	211,95
		16.12.2024	15.12.2025
Ausschüttung / Anteil (S) (A) EUR		1,8500	1,7700
Wiederveranlagung / Anteil (I) (VTA) EUR		9,9608	0,0000
Wiederveranlagung / Anteil (R) (VTA) EUR		7,9627	0,0000

Die Auszahlung der Ausschüttung erfolgt kostenlos bei den Zahlstellen des Fonds.

Umlaufende Anteile

	Umlaufende Anteile am 30.09.2024	Absätze	Rücknahmen	Umlaufende Anteile am 30.09.2025
AT0000A1AD33 (S) A	222.726,832	4.217,262	-39.710,847	187.233,247
AT0000707096 (I) VTA	112.863,894	7.396,309	-25.019,034	95.241,169
AT0000A0KR10 (R) VTA	2.677.635,638	110.757,038	-577.944,908	2.210.447,768
Gesamt umlaufende Anteile				2.492.922,184

Entwicklung des Fondsvermögens und Ertragsrechnung

Wertentwicklung im Rechnungsjahr (Fonds-Performance)

Ausschüttungsanteile (S) (AT0000A1AD33)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	184,59
Ausschüttung am 16.12.2024 (errechneter Wert: EUR 183,43) in Höhe von EUR 1,8500, entspricht 0,010086 Anteilen	
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	179,53
Gesamtwert inkl. durch Ausschüttung erworbener Anteile (1,010086 x 179,53)	181,34
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-3,25
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-1,76
Vollthesaurierungsanteile (I) (AT0000707096)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	233,37
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	232,36
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-1,01
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-0,43
Vollthesaurierungsanteile (R) (AT0000A0KR10)	
errechneter Wert / Anteil am Beginn des Rechnungsjahres in EUR	214,16
errechneter Wert / Anteil am Ende des Rechnungsjahres in EUR	211,95
Nettoertrag/Nettominderung je Anteil	-2,21
Wertentwicklung eines Anteils im Rechnungsjahr in %	-1,03

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt unter Annahme gänzlicher Wiederveranlagung von ausgeschütteten bzw. ausgezahlten Beträgen zum errechneten Wert am Ausschüttungs- bzw. Auszahlungstag.

Die Anteilswertermittlung durch die Depotbank erfolgt getrennt je Anteilscheinklasse. Die Jahresperformancewerte der einzelnen Anteilscheinklassen können voneinander abweichen.

Die Wertentwicklung wird von der Raiffeisen KAG auf Basis der veröffentlichten Fondspreise nach der OeKB-Methode berechnet. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden individuelle Kosten, wie beispielsweise Transaktionsgebühren, Ausgabeaufschlag, Rücknahmeabschlag, Depotgebühren des Anlegers sowie Steuern, nicht berücksichtigt. Diese würden sich bei Berücksichtigung mindernd auf die Wertentwicklung auswirken. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die Wertentwicklung in der Zukunft. Die Märkte könnten sich künftig völlig anders entwickeln. Anhand der Darstellung können Sie bewerten, wie der Fonds in der Vergangenheit verwaltet wurde.

Entwicklung des Fondsvermögens in EUR

Fondsvermögen am 30.09.2024 (3.013.226,364 Anteile)	640.906.953,83
Ausschüttung am 16.12.2024 (EUR 1,8500 x 216.825,045 (S) (AT0000A1AD33))	-401.126,33
Ausgabe von Anteilen	25.746.782,19
Rücknahme von Anteilen	-134.484.127,31
Anteiliger Ertragsausgleich	-1.107.222,40
Fondsergebnis gesamt	-6.396.900,53
Fondsvermögen am 30.09.2025 (2.492.922,184 Anteile)	524.264.359,45

Fondsergebnis in EUR

A. Realisiertes Fondsergebnis

Ordentliches Fondsergebnis	
Erträge (ohne Kursergebnis)	
Zinsenerträge	94.957,84
Zinsaufwendungen (inkl. negativer Habenzinsen)	-96.341,02
Ergebnis aus Subfonds (inkl. tatsächlich geflossener Ausschüttungen)	2.339.148,20
Dividendenergebnis aus Subfonds	691.789,74
Sonstige Erträge (inkl. Tax Reclaim)	107,26
	3.029.662,02
Aufwendungen	
Verwaltungsgebühren	-3.485.716,00
Depotbankgebühren / Gebühren der Verwahrstelle	-68.568,44
Abschlussprüferkosten	-5.040,00
Kosten für Steuerberatung / steuerliche Vertretung	-700,00
Depotgebühr	-17.819,51
Publizitäts-, Aufsichtskosten	-3.855,16
Kosten im Zusammenhang mit Auslandsvertrieb	-273.372,13
Kosten für Berater und sonstige Dienstleister	-16.738,62
Verwaltungskostenrückvergütung aus Subfonds	6.142,91
	-3.865.666,95
Ordentliches Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-836.004,93
Realisiertes Kursergebnis	
Ausschüttungsgleiche Erträge	2.901.020,33
Realisierte Gewinne aus Wertpapieren	10.714.830,93
Realisierte Gewinne aus derivativen Instrumenten	46.420.595,67
Realisierte Verluste aus Wertpapieren	-625.318,23
Realisierte Verluste aus derivativen Instrumenten	-68.154.646,56
Realisiertes Kursergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-8.743.517,86
Realisiertes Fondsergebnis (exkl. Ertragsausgleich)	-9.579.522,79

B. Nicht realisiertes Kursergebnis

Veränderung des nicht realisierten Kursergebnisses	2.075.399,86
	2.075.399,86

C. Ertragsausgleich

Ertragsausgleich für Erträge des Rechnungsjahres	1.107.222,40
	1.107.222,40
Fondsergebnis gesamt	-6.396.900,53

Das Ergebnis des Rechnungsjahres beinhaltet explizit ausgewiesene Transaktionskosten (inkl. externe transaktionsbezogene Kosten, siehe Prospekt Abschnitt II, Pkt. 15, Unterpunkt a) Transaktionskosten) in Höhe von 282.939,87 EUR.

Kapitalmarktbericht

Nachdem 2024 ein ausgezeichnetes Aktienjahr war, steht auch 2025 bislang im Zeichen kräftig steigender Aktienkurse. Politische Entwicklungen (Zölle und Handelskonflikte, geopolitische Auseinandersetzungen) sorgten zwischenzeitlich zwar für Kursschwankungen, konnten die gute Stimmung an den Aktienmärkten aber nicht nachhaltig trüben. Europäische Börsen liegen dabei heuer im globalen Spitzenfeld, unter anderem auch österreichische Aktien mit über 30 % Wertzuwachs beim Wiener Aktienindex seit Jahresbeginn. Ganz vorn dabei in der Rangliste sind aber auch die chinesischen und lateinamerikanischen Börsen.

Das wiederholte Ein- und Auspreisen von Zinssenkungen der US-Notenbank sowie sprunghafte Entscheidungen und widersprüchlichen Ankündigungen der neuen US-Administration sorgten in den letzten 12 Monaten für Kursschwankungen nicht nur bei Aktien, sondern auch bei Anleihen. Insgesamt präsentieren sich die Anleihemärkte heuer bislang aber trotzdem ruhiger als in den Vorjahren. Die meisten Anleihemarktsegmente weisen in ihren jeweiligen lokalen Währungen seit Jahresbeginn Wertzuwächse auf, die vor allem den Zinserträgen zu verdanken sind. Besonders gut schnitten bislang Schwellenländeranleihen in Hartwährung ab. Bei Dollar-Anleihen steht für Euro-basierte Investor:innen allerdings ein Minus zu Buche, weil diese durch den stark gefallen US-Dollar (rund 12 % schwächer gegenüber dem Euro seit Jahresbeginn) in Euro nun deutlich weniger wert sind. In ihrer Heimatwährung US-Dollar gerechnet, liegen US-Anleihen hingegen solide im Plus und das sogar stärker als ihre Pendants in der Eurozone.

Bei den Rohstoffen waren das Gold 2024 der große Gewinner. Es glänzt auch in diesem Jahr mit weiteren Kursanstiegen und übertrumpft dabei wie auch schon 2024 sogar die meisten Aktienmärkte. Anders als noch 2024 können in diesem Jahr aber auch andere Edelmetalle kräftig zulegen, einige sogar noch viel stärker als das Gold. Industriemetalle präsentieren sich gegenüber dem Jahreswechsel nur wenig verändert. Aufgrund des nachgebenden US-Dollars steht bei ihnen in Euro gerechnet aber ein Rückgang von rund 7 % zu Buche. Energierohstoffe liegen heuer hingegen deutlich im Minus, fast 20 % in Euro gerechnet. Die europäische Einheitswährung zeigt im laufenden Jahr nicht nur gegenüber dem Dollar Zugewinne, sondern auch gegenüber den meisten anderen wichtigen Währungen (chinesischer Yuan, japanischer Yen, britisches Pfund) allerdings in geringerem Ausmaß als zur US-Währung.

Nach den inzwischen weitgehend überwundenen Verwerfungen durch die Corona-Pandemie werden die weltwirtschaftlichen Beziehungen und Produktionsketten durch anhaltende bzw. eskalierende geopolitische Konfrontationen und Konflikte sowie durch die Zollpolitik der USA neuerlich belastet. Dies könnte weitere dauerhafte Umbrüche bei Lieferketten und globalen Wirtschaftsstrukturen nach sich ziehen und die Wettbewerbspositionen einzelner Länder erheblich verändern. Hinzu kommen die langfristigen Herausforderungen durch Klimawandel, Demografie und hohe öffentliche Verschuldung in vielen Ländern. Gleichzeitig könnten rasante Fortschritte im Bereich künstlicher Intelligenz ganze Branchen und Geschäftsmodelle umkrempeln und neue Gewinner und Verlierer schaffen. Das Wirtschafts- und Finanzmarktumfeld bleibt anspruchsvoll und könnte auch in den kommenden Quartalen erhebliche Kursschwankungen in nahezu allen Assetklassen bereithalten.



Bericht zur Anlagepolitik des Fonds

Die Verteilung des Fondsvermögens des Dachfonds Südtirol orientiert sich an der strategischen Ausrichtung 80 % Anleihen, 20 % Aktien. Im Anleihebereich wird eine breite Streuung angestrebt. Euro-Staatsanleihen sind im Fonds enthalten. Weiters kommen im Berichtszeitraum inflationsindexierte Anleihen, Anleihen aus den Schwellenländern, Unternehmensanleihen, Wandelanleihen und Kurzläufer zum Einsatz. Diese strategische Anleiheallokation bildet die erste aktive Managementstrategie. In weiterer Folge wird die Taktische Asset-Allocation (TAA) im Fonds eingesetzt. Hauptaufgabe der TAA ist die Festsetzung der Aktienquote basierend auf der Marktmeinung der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. Im 4. Quartal 2024 lag die Aktienquote zunächst bei rund 11 %. Diese ohnehin schon vorsichtige Ausrichtung wurde in weiterer Folge noch ausgebaut. Im November und Dezember bewegte sich die Aktienquote im Bereich von 6 %–7 %. Im Verlauf des 1. Quartals 2025 wurde die Aktienquote erhöht und erreichte rund 15 %. In den folgenden Monaten schwankte die Aktienquote zwischen 12 % und 16 %. Eine weitere Strategieschicht ist StratT, eine regelbasierte Absicherungsstrategie. Aufgabe dieser Strategie ist es, basierend auf vordefinierten Regeln in negativen Marktphasen rechtzeitig Signale zu liefern, welche zu einer Reduktion von Aktien- und/oder Zinsrisiko führen. Schließlich ist bei der Konstruktion des Portfolios relevant, welche Instrumente eingesetzt werden. Im Fonds kommen Raiffeisenfonds, Fonds von Drittanbietern, Exchange-traded-funds, Futures und Optionen zum Einsatz. Die Wertentwicklung des Fonds war im 4. Quartal 2024 negativ, vor allem aufgrund negativer Beiträge der Assetklasse Anleihen. Im Jahr 2025 zeigten die Monate März und April negative Entwicklungen, alle anderen Monate wiesen eine positive Wertentwicklung auf.

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Zusammensetzung des Fondsvermögens in EUR

Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG
(beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	Währung	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	EUR	461.014.716,89	87,94 %
Summe Investmentzertifikate Raiffeisen KAG			461.014.716,89	87,94 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	EUR	49.051.468,24	9,36 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	USD	16.101.129,85	3,07 %
Summe Investmentzertifikate extern			65.152.598,09	12,43 %
Summe Wertpapiervermögen			526.167.314,98	100,36 %
Derivative Produkte				
Bewertung Finanzterminkontrakte			1.257.455,40	0,24 %
Summe Derivative Produkte			1.257.455,40	0,24 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten				
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fondswährung			-3.518.826,28	-0,67 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten in Fremdwährung			682.226,85	0,13 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten			-2.836.599,43	-0,54 %
Abgrenzungen				
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)			-29.951,47	-0,00 %
Forderung Bestandsprovision			1.072,11	0,00 %
Summe Abgrenzungen			-28.879,36	-0,00 %
Sonstige Verrechnungsposten				
Diverse Gebühren			-294.932,14	-0,06 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten			-294.932,14	-0,06 %
Summe Fondsvermögen			524.264.359,45	100,00 %

Vermögensaufstellung in EUR per 30.09.2025

Die bei den Wertpapieren angeführten Jahreszahlen beziehen sich jeweils auf Emissions- sowie Tilgungszeitpunkt, wobei ein allfälliges vorzeitiges Tilgungsrecht des Emittenten nicht ausgewiesen wird. Die mit "Y" gekennzeichneten Wertpapiere weisen auf eine offene Laufzeit hin (is perpetual). Der Kurs von Devisentermingeschäften wird in der entsprechenden Gegenwährung zur Währung angegeben. Allfällige Abweichungen beim Kurswert sowie beim Anteil am Fondsvermögen ergeben sich aus Rundungsdifferenzen.

OGAW bezieht sich auf Anteile an einem Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren

§ 166 InvFG bezieht sich auf Anteile an Investmentfonds in der Form von "Anderen Sondervermögen"

§ 166 Abs 1 Z 2 InvFG bezieht sich auf Anteile an Spezialfonds

§ 166 Abs 1 Z 3 InvFG bezieht sich auf Anteile an Organismen für gemeinsame Anlagen gemäß § 166 Abs. 1 Z 3 InvFG (beispielsweise Alternative Investments/Hedgefonds)

§ 166 Abs 1 Z 4 InvFG bezieht sich auf Anteile an Immobilienfonds

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe	Pool-/ ILB- Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A3DUS8	R-RATIO-EUROPAAKTIE T	EUR	30.893		6.662		106,650000	3.294.738,45	0,63 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A387E5	R-RATIO-GLOBALAKTIE T	EUR	249.441		39.773		129,420000	32.282.654,22	6,16 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A3DUT6	R-RATIO-PAZIFIKAKTIE T	EUR	31.420		6.135		105,580000	3.317.323,60	0,63 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A387F2	R-RATIO-USAKTIE T	EUR	123.124		12.380		132,000000	16.252.368,00	3,10 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A02YY1	RAIFFEISEN 304 - ESG - EURO CORPORATES (I) T	EUR	541.083	49.275	148.004		165,850000	89.738.615,55	17,12 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000613989	RAIFFEISEN 314 - ESG - EURO INFLATION LINKED T	EUR	7.400				148,540000	1.099.196,00	0,21 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000811815	RAIFFEISEN EURO ESG GOVERNMENT BONDS (I) T	EUR	804.452		240.783		98,660000	79.367.278,22	15,14 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A1JU41	RAIFFEISEN GLOBAL INCOME (I) T	EUR	24.174		8.397		1.347,210000	32.566.981,67	6,21 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000805445	RAIFFEISEN-ESG-EURO-RENT (R) T	EUR	327.164	370.866	43.702		129,730000	42.442.985,72	8,10 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A090H8	RAIFFEISEN-GLOBALALLOCATION-STRATEGIESPLUS (S) T	EUR	112.121		35.212		195,740000	21.946.564,54	4,19 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A10089	RAIFFEISEN-NACHHALTIGKEIT-DIVERSIFIED (I) T	EUR	279.958		72.471		115,540000	32.346.347,32	6,17 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A1TB67	RAIFFEISEN-NACHHALTIGKEIT-EMERGINGMARKETS-AKTIE (I) T	EUR	75.300		27.561		149,010000	11.220.453,00	2,14 %
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000805221	RAIFFEISEN-NACHHALTIGKEIT-RENT (R) T	EUR	7.550.731	866.487	1.546.982		12,600000	95.139.210,60	18,15 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0842209909	BLUEBAY FUNDS - BLUEBAY INVESTMENT GRADE EURO GOVERNMENT BO	EUR	151.985	167.445	15.460		107,370000	16.318.629,45	3,11 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	AT0000A33DM5	CONVERTINVEST RENDITE	EUR	55.839	17.839			116,080000	6.481.791,12	1,24 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0355583906	JPMORGAN FUNDS - EU GOVERNMENT BOND FUND (EUR) C	EUR	1.033.239	1.143.459	110.220		15,768000	16.292.112,55	3,11 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU0512953406	JPMORGAN FUNDS - GLOBAL RESEARCH ENHANCED INDEX EQUITY FUND	EUR	20.411		24.860		487,920000	9.958.935,12	1,90 %
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU1864957565	THREADNEEDLE (LUX) - GLOBAL SELECT - 3U - USD	USD	2.952.373		898.837		6,397100	16.101.129,85	3,07 %
Summe Wertpapiervermögen										526.167.314,98	100,36 %
Aktienindex Futures		FSPI20251218	SPI 200 FUTURES Dec25 XPZ5 PIT	AUD	-21				8.819,000000	28.845,34	0,01 %
Aktienindex Futures		FAEX20251017	AMSTERDAM IDX FUT Oct25 EOVS	EUR	7				939,440000	24.038,00	0,00 %
Aktienindex Futures		OFCE20251017	CAC40 10 EURO FUT Oct25 CFV5	EUR	17				7.871,500000	-1.649,00	-0,00 %
Aktienindex Futures		FESX20251219	EURO STOXX 50 Dec25 VGZ5	EUR	25				5.510,000000	15.625,00	0,00 %
Aktienindex Futures		OFIB20251219	FTSE/MIB IDX FUT Dec25 STZ5	EUR	-6				42.420,000000	6.000,00	0,00 %
Aktienindex Futures		FTSE20251219	FTSE 100 IDX FUT Dec25 Z Z5	GBP	-13				9.328,000000	-2.602,53	-0,00 %
Aktienindex Futures		FTSP20251211	TOPIX INDX FUTR Dec25 TPZ5 PIT	JPY	30				3.153,000000	81.216,48	0,02 %
Aktienindex Futures		FKOS20251211	KOSPI2 INX FUT Dec25 KMZ5 COMB	KRW	20				469,400000	76.930,78	0,01 %
Aktienindex Futures		FEMI20251219	MSCI EmgMkt Dec25 MESZ5	USD	97				1.344,100000	-28.115,94	-0,01 %
Aktienindex Futures		FMWR20251219	MSCI World Energy Dec25 HKYZ5	USD	-31				546,300000	-54.441,60	-0,01 %
Aktienindex Futures		FMWF20251219	MSCI World Financ Dec25 HLIZ5	USD	37				419,900000	-4.699,92	-0,00 %
Aktienindex Futures		FMWL20251219	MSCI World IT Dec25 HLWZ5	USD	14				1.162,400000	27.082,18	0,01 %
Aktienindex Futures		FMWT20251219	MSCI World Mat Dec25 HLYZ5	USD	-24				659,600000	12.562,66	0,00 %
Aktienindex Futures		FNDM20251219	NASDAQ 100 E-MINI Dec25 NQZ5	USD	3				24.726,750000	8.759,59	0,00 %
Aktienindex Futures		OFES20251219	S&P500 EMINI FUT Dec25 ESZ5	USD	-76				6.696,500000	-54.100,60	-0,01 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ ILB- Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Aktienindex Futures		FALS20251218	FTSE/JSE TOP 40 Dec25 AIZ5	ZAR	-29				100.789,000000	-24.715,20	-0,00 %
Anleihenfutures		FCGB20251218	CAN 10YR BOND FUT Dec25 CNZ5	CAD	140				121,910000	185.163,64	0,04 %
Anleihenfutures		FGBM20251208	EURO-BOBL FUTURE Dec25 OEZ5	EUR	90				117,650000	-14.400,00	-0,00 %
Anleihenfutures		FBTP20251208	Euro-BTP Future Dec25 IKZ5	EUR	-89				119,460000	-7.393,60	-0,00 %
Anleihenfutures		FBTP20251208	Euro-BTP Future Dec25 IKZ5	EUR	-44				119,460000	-45.760,00	-0,01 %
Anleihenfutures		FGBL20251208	EURO-BUND FUTURE Dec25 RXZ5	EUR	42				128,260000	-9.994,09	-0,00 %
Anleihenfutures		FGBL20251208	EURO-BUND FUTURE Dec25 RXZ5	EUR	406				128,260000	-372.506,38	-0,07 %
Anleihenfutures		FGBL20251208	EURO-BUND FUTURE Dec25 RXZ5	EUR	116				128,260000	48.720,00	0,01 %
Anleihenfutures		FGBX20251208	EURO-BUXL 30Y BND Dec25 UBZ5	EUR	-48				113,640000	-103.680,00	-0,02 %
Anleihenfutures		FOAT20251208	Euro-OAT Future Dec25 OATZ5	EUR	64				121,060000	70.400,00	0,01 %
Anleihenfutures		FOAT20251208	Euro-OAT Future Dec25 OATZ5	EUR	45				121,060000	1.531,88	0,00 %
Anleihenfutures		FLGR20251229	LONG GILT FUTURE Dec25 G Z5	GBP	100				90,500000	9.151,75	0,00 %
Anleihenindexfutures		FUEM20251219	BB USD EM Sovrgn Dec25 XZSZ5	USD	-265				126,440000	13.103,15	0,00 %
Anleihenindexfutures		FUHY20251219	BBG US HYVL Index Dec25 BBLZ5	USD	-171				735,830000	28.281,33	0,01 %
Anleihenfutures		FTNU20251219	US 10yr Ultra Fut Dec25 UXYZ5 PIT	USD	150				114,734375	130.874,35	0,02 %
Anleihenfutures		FTN20251231	US 2YR NOTE (CBT) Dec25 TUZ5 PIT	USD	37				104,113281	-3.942,90	-0,00 %
Anleihenfutures		FTN520251231	US 5YR NOTE (CBT) Dec25 FVZ5 PIT	USD	58				109,046875	-386,30	-0,00 %
Anleihenfutures		FTN520251231	US 5YR NOTE (CBT) Dec25 FVZ5 PIT	USD	112				109,046875	-46.248,94	-0,01 %
Anleihenfutures		FTBU20251219	US ULTRA BOND CBT Dec25 WNZ5 PIT	USD	-54				119,437500	-152.133,94	-0,03 %
Rohstoffindex Futures		FCPR20251219	BCOMPR PRECIOUS Dec25 UBPZ5	USD	421				375,960000	1.415.940,21	0,27 %
Summe Finanzterminkontrakte ¹										1.257.455,40	0,24 %
Bankguthaben/-verbindlichkeiten											
				EUR						-3.518.826,28	-0,67 %
				AUD						-1.292.238,15	-0,25 %
				CAD						941.652,89	0,18 %
				CHF						470.886,82	0,09 %
				GBP						-153.216,69	-0,03 %
				HKD						541.895,55	0,10 %
				JPY						-1.375.850,85	-0,26 %
				KRW						999.098,96	0,19 %
				MXN						80.444,45	0,02 %
				NOK						-971.830,64	-0,18 %
				PLN						45.947,16	0,01 %
				SEK						698.431,63	0,13 %
				SGD						477.890,36	0,09 %
				TRY						57.385,15	0,01 %
				USD						170.195,26	0,03 %
				ZAR						-8.465,05	-0,00 %
Summe Bankguthaben/-verbindlichkeiten										-2.836.599,43	-0,54 %
Abgrenzungen											
Zinsenansprüche (aus Wertpapieren und Bankguthaben)										-29.951,47	-0,00 %
Forderung Bestandsprovision										1.072,11	0,00 %
Summe Abgrenzungen										-28.879,36	-0,00 %

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Bestand Stk./Nom.	Käufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Verkäufe im Berichtszeitraum Stk./Nom.	Pool-/ILB-Faktor	Kurs	Kurswert in EUR	Anteil am Fondsvermögen
Sonstige Verrechnungsposten											
Diverse Gebühren										-294.932,14	-0,06 %
Summe Sonstige Verrechnungsposten										-294.932,14	-0,06 %
Summe Fondsvermögen										524.264.359,45	100,00 %

ISIN	Ertragstyp	Währung	Errechneter Wert je Anteil	Umlaufende Anteile in Stück
AT0000A1AD33	S Ausschüttung	EUR	179,53	187.233,247
AT0000707096	I Vollthesaurierung Ausland	EUR	232,36	95.241,169
AT0000A0KR10	R Vollthesaurierung Ausland	EUR	211,95	2.210.447,768

Devisenkurse

Vermögenswerte in fremder Währung wurden zu den Devisenkursen per 29.09.2025 in EUR umgerechnet

Währung	Kurs (1 EUR =)
Australische Dollar	AUD 1,783650
Kanadische Dollar	CAD 1,633150
Schweizer Franken	CHF 0,935450
Britische Pfund	GBP 0,874150
Hongkong Dollar	HKD 9,128750
Japanische Yen	JPY 174,348850
Koreanische Won	KRW 1.641,085650
Mexikanische Pesos	MXN 21,504600
Norwegische Krone	NOK 11,704500
Polnische Zloty	PLN 4,271000
Schwedische Kronen	SEK 11,047600
Singapur Dollar	SGD 1,513250
Türkische Lira	TRY 48,771850
Amerikanische Dollar	USD 1,173000
Südafrikanische Rand	ZAR 20,259150

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind:

Wertpapierart	OGAW/§ 166	ISIN	Wertpapierbezeichnung	Währung	Käufe Zugänge	Verkäufe Abgänge
Exchange-traded-funds	OGAW	LU1650491282	MULTI UNITS LUXEMBOURG - AMUNDI EURO GOVERNMENT INFLATION-L	EUR		118.983
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A3A3P3	RAIFFEISEN GLOBAL INCOME II (I) T	EUR		4.429
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000636741	RAIFFEISEN-EMERGINGMARKETS-ESG-TRANSFORMATION-RENT (R) T	EUR		118.504
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000796537	RAIFFEISEN-EUROPA-HIGHYIELD (R) T	EUR		28.103
Investmentzertifikate Raiffeisen KAG	OGAW	AT0000A0FXL8	RAIFFEISEN-NACHHALTIGKEIT-EMERGINGMARKETS-LOCALBONDS (R) T	EUR		132.669
Investmentzertifikate extern	OGAW	LU2016217551	SCHRODER INTERNATIONAL SELECTION FUND - QEP GLOBAL CORE IZ	USD		361.872

1 Kursgewinne und -verluste zum Stichtag.

Angaben zu Wertpapierleihegeschäften und Pensionsgeschäften

Im Berichtszeitraum wurden keine Wertpapierleihegeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäftsverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Wertpapierleihegeschäften nicht erforderlich.

Im Berichtszeitraum wurden keine Pensionsgeschäfte für den Fonds durchgeführt. Dementsprechend sind die in § 8 Wertpapierleih- und Pensionsgeschäftsverordnung sowie Art. 13 VO (EU) 2015/2365 vorgesehenen näheren Angaben zu Pensionsgeschäften nicht erforderlich.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente

Ein Total Return Swap (Gesamtrendite-Swap) ist ein Kreditderivat, bei dem die Erträge und Wertschwankungen des zu Grunde liegenden Finanzinstruments (Basiswert oder Referenzaktivum) gegen fest vereinbarte Zinszahlungen getauscht werden.

Total Return Swaps oder vergleichbare derivative Instrumente wurden im Berichtszeitraum nicht eingesetzt.

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos

Berechnungsmethode des Gesamtrisikos	Vereinfachter Ansatz
--------------------------------------	----------------------

An Mitarbeiter der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. gezahlte Vergütungen in EUR (Geschäftsjahr 2024 der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.)

Anzahl der Mitarbeiter gesamt	301
Anzahl der Risikoträger	99
fixe Vergütungen	31.207.075,58
variable Vergütungen (Boni)	2.621.144,82
Summe Vergütungen für Mitarbeiter	33.828.220,40
davon Vergütungen für Geschäftsführer	1.546.616,89
davon Vergütungen für Führungskräfte (Risikoträger)	2.607.785,15
davon Vergütungen für sonstige Risikoträger	12.188.116,54
davon Vergütungen für Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	254.560,93
davon Vergütungen für Mitarbeiter, die sich aufgrund ihrer Gesamtvergütung in derselben Einkommensstufe befinden wie Geschäftsführer und Risikoträger	0,00
Summe Vergütungen für Risikoträger	16.597.079,51

- Den verbindlichen Rahmen für die Umsetzung der in den §§ 17 a bis c InvFG bzw. § 11 AIFMG und Anlage 2 zu § 11 AIFMG enthaltenen Vorgaben für die Vergütungspolitik und -praxis bilden die seitens Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. erlassenen Vergütungsrichtlinien („Vergütungsrichtlinien“). Auf Basis der Vergütungsrichtlinien werden die fixen und variablen Vergütungsbestandteile festgelegt.
- Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verfügt – basierend auf den Unternehmenswerten und auf klaren, gemeinsamen Rahmenbedingungen – über ein systematisches, strukturiertes, differenzierendes und incentivierendes Entgeltsystem. Das Entgelt der Mitarbeiter setzt sich aus fixen Gehaltsbestandteilen sowie bei manchen Positionen zusätzlich auch aus variablen Gehaltsbestandteilen zusammen. Die Vergütung, insbesondere auch der variable Gehaltsbestandteil (sofern anwendbar), orientiert sich an einer objektiven Organisationsstruktur („Job-Grades“).
- Die Entgelteleistungen werden auf Basis laufend durchgeführter Marktvergleiche und abhängig von der lokalen Vergütungspraxis festgelegt. Ziel ist es, die Mitarbeiter nachhaltig im Unternehmen zu halten und gleichzeitig deren Leistung und Entwicklung im Rahmen einer Führungs- oder Fachkarriere zu fördern.
- In der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. ist das Grundgehalt (Fixvergütung) eine nicht im Ermessen stehende Vergütung, die nicht nach Maßgabe der Leistung des Unternehmens (operatives Ergebnis) oder des Einzelnen (individuelle Zielerreichung) variiert. Es spiegelt in erster Linie die einschlägige Berufserfahrung und die organisatorische Verantwortung wider, wie sie in der Aufgabenbeschreibung des Angestellten als Teil der Anstellungsbedingungen dargelegt ist. Das fixe Gehalt wird auf Basis des Marktwerts, der individuellen Qualifikation und der Position in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bestimmt. Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwendet alle üblichen Instrumente des Vergütungs-Managements (z. B. Vergütungsstudien im In- und Ausland, Salary Bands, Positionsgrading).
- Das variable Gehalt basiert auf der Erreichung von Unternehmens- und Leistungszielen, die im Rahmen eines Performance Management Prozesses festgelegt und überprüft werden. Die Ziele der Mitarbeiter leiten sich aus den strategischen Unternehmenszielen, den Zielen ihrer Organisationseinheit bzw. Abteilung sowie aus ihrer Funktion ab. Die Zielvereinbarungen sowie die Feststellung der Zielerreichungen (= Leistung) des Mitarbeiters werden im Rahmen jährlich stattfindender Mitarbeitergespräche ermittelt („MbO-System“).
- Die Zielstruktur in der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterscheidet einerseits zwischen qualitativen Zielen – dazu zählen individuelle Ziele oder Bereichs- und Abteilungsziele – und andererseits quantitativen Zielen, z. B. Performance- und Ertragszielen, sowie quantifizierbaren Projektzielen. Jede Führungskraft hat zudem Führungsziele. In den Kernbereichen – Vertrieb und Fondsmanagement – gibt es zusätzlich quantitative ein- bzw. mehrjährige Ziele.
- Seit der Leistungsperiode 2015 wird ein Teil der variablen Vergütung für die Risikoträger – entsprechend der regulatorischen Vorgaben – in Form von Anteilen an einem von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds ausbezahlt. Darüber hinaus werden, wie gesetzlich vorgesehen, Teile der variablen Vergütung von Risikotragern auf mehrere Jahre verteilt rückgestellt und ausbezahlt.

- Der Aufsichtsrat der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beschließt die vom Vergütungsausschuss festgelegten allgemeinen Grundsätze der Vergütungspolitik, überprüft diese zumindest einmal jährlich und ist für ihre Umsetzung und für die Überwachung in diesem Bereich verantwortlich. Der Aufsichtsrat ist dieser Pflicht zuletzt am 13.06.2025 nachgekommen. Änderungsbedarf bzw. Unregelmäßigkeiten hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. wurden nicht festgestellt.
- Darüber hinaus wird mindestens einmal jährlich im Rahmen einer zentralen und unabhängigen internen Überprüfung festgestellt, ob die Vergütungspolitik gemäß den geltenden Vergütungsvorschriften und -verfahren umgesetzt wurde. Die Interne Revision der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. hat ihren aktuellsten Bericht am 24.10.2025 veröffentlicht. Aus diesem Bericht ergeben sich keine materiellen Feststellungen hinsichtlich der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
- Es gab keine wesentlichen Änderungen der Vergütungspolitik der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. in der Berichtsperiode.

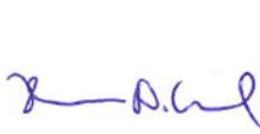
Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.

- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. unterstützen die Geschäftsstrategie und die langfristigen Ziele, Interessen und Werte des Unternehmens bzw. der von Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. verwalteten Investmentfonds.
- Die Vergütungsgrundsätze der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. beziehen Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenskonflikten mit ein.
- Die Vergütungsgrundsätze und -politiken der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. stehen im Einklang mit soliden und wirkungsvollen Risikoübernahmepraktiken und fördern diese und vermeiden Anreize für eine nicht angemessene Risikofreudigkeit, die das tolerierte Risiko der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. bzw. der von ihr verwalteten Investmentfonds übersteigt.
- Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung schränkt die Fähigkeit der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., ihre Kapitalbasis zu stärken, nicht ein.
- Die variable Vergütung wird nicht mittels Instrumenten oder Methoden bezahlt, die die Umgehung der gesetzlichen Anforderungen erleichtern.
- Mitarbeiter, die in Kontrollfunktionen beschäftigt sind, werden unabhängig von der Geschäftseinheit, die sie überwachen, entlohnt, haben eine angemessene Autorität und ihre Vergütung wird auf der Grundlage des Erreichens ihrer organisatorischen Zielvorgaben in Verbindung mit ihren Funktionen, ungeachtet der Ergebnisse der Geschäftstätigkeiten, die sie überwachen, festgelegt.
- Eine garantierte variable Vergütung steht nicht im Einklang mit einem soliden Risikomanagement oder dem „pay-for-performance“-Grundsatz („Entlohnung für Leistung“) und soll nicht Teil zukünftiger Vergütungspläne sein; eine garantierte variable Vergütung ist die Ausnahme, sie erfolgt nur im Zusammenhang mit Neueinstellungen und nur dort, wo die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. eine solide und starke Kapitalgrundlage hat und ist auf das erste Beschäftigungsjahr beschränkt.
- Alle Zahlungen bezüglich der vorzeitigen Beendigung eines Vertrages müssen die im Laufe der Zeit erzielte Leistung widerspiegeln und belohnen keine Misserfolge oder Fehlverhalten.

Die Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. berücksichtigt den Code of Conduct der österreichischen Investmentfondsindustrie 2012.

Wien, am 14. Jänner 2026

Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.


Mag. Hannes Cizek


Mag. (FR) Dieter Aigner


Ing. Michal Kustra

Bestätigungsvermerk

Bericht zum Rechenschaftsbericht

Prüfungsurteil

Wir haben den Rechenschaftsbericht der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H., Wien, über den von ihr verwalteten Dachfonds Südtirol, bestehend aus der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertragsrechnung für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr und den sonstigen in Anlage I Schema B Investmentfondsgesetz 2011 (InvFG 2011) vorgesehenen Angaben, geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht der Rechenschaftsbericht den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt ein möglichst getreues Bild der Vermögens- und Finanzlage zum 30. September 2025 sowie der Ertragslage des Fonds für das an diesem Stichtag endende Rechnungsjahr in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung gemäß § 49 Abs. 5 InvFG 2011 in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Diese Grundsätze erfordern die Anwendung der International Standards on Auditing (ISA). Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts“ unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und wir haben unsere sonstigen beruflichen Pflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns bis zum Datum des Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu diesem Datum zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen alle Informationen im Rechenschaftsbericht, ausgenommen die Vermögensaufstellung, die Ertragsrechnung, die sonstigen in Anlage I Schema B InvFG 2011 vorgesehenen Angaben und den Bestätigungsvermerk.

Unser Prüfungsurteil zum Rechenschaftsbericht erstreckt sich nicht auf diese sonstigen Informationen und wir geben dazu keine Art der Zusicherung.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung des Rechenschaftsberichts haben wir die Verantwortlichkeit, diese sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zum Rechenschaftsbericht oder zu unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns zu den vor dem Datum des Bestätigungsvermerks des Abschlussprüfers erlangten sonstigen Informationen durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten der gesetzlichen Vertreter und des Aufsichtsrats für den Rechenschaftsbericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Rechenschaftsberichts und dafür, dass dieser in Übereinstimmung mit den österreichischen unternehmensrechtlichen Vorschriften und den Bestimmungen des InvFG 2011 ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Fonds vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie als notwendig erachten, um die Aufstellung eines Rechenschaftsberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Der Aufsichtsrat ist verantwortlich für die Überwachung des Rechnungslegungsprozesses der Gesellschaft betreffend den von ihr verwalteten Fonds.

Verantwortlichkeiten des Abschlussprüfers für die Prüfung des Rechenschaftsberichts

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Rechenschaftsbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist und einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieses Rechenschaftsberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit den österreichischen Grundsätzen ordnungsmäßiger Abschlussprüfung, die die Anwendung der ISA erfordern, üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus gilt:

- Wir identifizieren und beurteilen die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Rechenschaftsbericht, planen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken, führen sie durch und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Wir gewinnen ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Wir beurteilen die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängende Angaben.
- Wir beurteilen die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Rechenschaftsberichts einschließlich der Angaben sowie ob der Rechenschaftsbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass ein möglichst getreues Bild erreicht wird.

Wir tauschen uns mit dem Aufsichtsrat unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Abschlussprüfung erkennen, aus.

Auftragsverantwortlicher Wirtschaftsprüfer

Der für die Abschlussprüfung auftragsverantwortliche Wirtschaftsprüfer ist Herr Mag. Wilhelm Kovsca.

Wien
14. Jänner 2026

KPMG Austria GmbH
Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft

Mag. Wilhelm Kovsca
Wirtschaftsprüfer

Steuerliche Behandlung

Die steuerliche Behandlung wird von der Österreichischen Kontrollbank (OeKB) erstellt und auf my.oekb.at veröffentlicht. Die Steuerdateien stehen für sämtliche Fonds zum Download zur Verfügung. Zusätzlich sind die Steuerdateien auch auf unserer Homepage www.rcm.at erhältlich. Hinsichtlich Detailangaben zu den anrechenbaren bzw. rückerstattbaren ausländischen Steuern verweisen wir auf die Homepage my.oekb.at.

Fondsbestimmungen

Fondsbestimmungen gemäß InvFG 2011

Die Fondsbestimmungen für den Investmentfonds Dachfonds Südtirol, Miteigentumsfonds gemäß Investmentfondsgesetz 2011 idgF (InvFG), wurden von der Finanzmarktaufsicht (FMA) genehmigt.

Der Investmentfonds ist ein Organismus zur gemeinsamen Veranlagung in Wertpapieren (OGAW) und wird von der Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H. (nachstehend „Verwaltungsgesellschaft“ genannt) mit Sitz in Wien verwaltet.

Artikel 1 Miteigentumsanteile

Die Miteigentumsanteile werden durch Anteilscheine (Zertifikate) mit Wertpapiercharakter verkörpert, die auf Inhaber lauten.

Die Anteilscheine werden in Sammelurkunden je Anteilsgattung dargestellt. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.

Artikel 2 Depotbank (Verwahrstelle)

Die für den Investmentfonds bestellte Depotbank (Verwahrstelle) ist die Raiffeisen Bank International AG, Wien.

Zahlstellen für Anteilscheine sind die Depotbank (Verwahrstelle) oder sonstige im Prospekt genannte Zahlstellen.

Artikel 3 Veranlagungsinstrumente und -grundsätze

Für den Investmentfonds dürfen nachstehende Vermögenswerte nach Maßgabe des InvFG ausgewählt werden.

Der Investmentfonds investiert zumindest 51 vH des Fondsvermögens in Aktien- und europäische Anleihenfonds, wobei Aktienfonds bis zu max. 50 vH des Fondsvermögens erworben werden dürfen.

Die nachfolgenden Veranlagungsinstrumente werden unter Einhaltung des oben beschriebenen Veranlagungsschwerpunkts für das Fondsvermögen erworben.

Wertpapiere

Wertpapiere (einschließlich Wertpapiere mit eingebetteten derivativen Instrumenten) dürfen bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Geldmarktinstrumente

Geldmarktinstrumente dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente

Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente, die von Deutschland, Frankreich, Italien, dem Vereinigten Königreich Großbritannien und Nordirland, der Schweiz, den Vereinigten Staaten von Amerika, Kanada, Australien, Japan, Österreich, Belgien, Finnland, Niederlande, Schweden oder Spanien begeben oder garantiert werden, dürfen direkt oder indirekt über Veranlagungen in Investmentfonds zu mehr als 35 vH des Fondsvermögens erworben werden, sofern die Veranlagung in zumindest sechs verschiedenen Emissionen erfolgt, wobei die Veranlagung in ein und derselben Emission 30 vH des Fondsvermögens nicht überschreiten darf.

Der Erwerb nicht voll eingezahlter Wertpapiere oder Geldmarktinstrumente und von Bezugsrechten auf solche Instrumente oder von nicht voll eingezahlten anderen Finanzinstrumenten ist bis zu 10 vH des Fondsvermögens zulässig.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente dürfen erworben werden, wenn sie den Kriterien betreffend die Notiz oder den Handel an einem geregelten Markt oder einer Wertpapierbörse gemäß InvFG entsprechen.

Wertpapiere und Geldmarktinstrumente, die die im vorstehenden Absatz genannten Kriterien nicht erfüllen, dürfen insgesamt bis zu 10 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Anteile an Investmentfonds

Anteile an Investmentfonds (OGAW, OGA) dürfen jeweils bis zu 20 vH des Fondsvermögens und insgesamt im gesetzlich zulässigen Umfang erworben werden, sofern diese (OGAW bzw. OGA) ihrerseits jeweils zu nicht mehr als 10 vH des Fondsvermögens in Anteile anderer Investmentfonds investieren.

Anteile an OGA dürfen insgesamt bis zu 30 vH des Fondsvermögens erworben werden.

Derivative Instrumente

Derivative Instrumente dürfen als Teil der Anlagestrategie bis zu 49 vH des Fondsvermögens (Berechnung nach Marktpreisen) und zur Absicherung eingesetzt werden.

Risiko-Messmethode des Investmentfonds

Der Investmentfonds wendet folgende Risikomessmethode an:

Commitment Ansatz

Der Commitment Wert wird gemäß dem 3. Hauptstück der 4. Derivate-Risikoberechnungs- und MeldeV idgF ermittelt.

Das Gesamtrisiko derivativer Instrumente, die nicht der Absicherung dienen, darf 100 vH des Gesamtnettowerts des Fondsvermögens nicht überschreiten.

Sichteinlagen oder kündbare Einlagen

Sichteinlagen und kündbare Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten dürfen bis zu 49 vH des Fondsvermögens gehalten werden. Es ist kein Mindestbankguthaben zu halten.

Im Rahmen von Umschichtungen des Fondsportfolios und/oder der begründeten Annahme drohender Verluste bei Anteilen an Investmentfonds kann der Investmentfonds den Anteil an Anteilen an Investmentfonds unterschreiten und einen höheren Anteil an Sichteinlagen oder kündbaren Einlagen mit einer Laufzeit von höchstens 12 Monaten aufweisen.

Vorübergehend aufgenommene Kredite

Die Verwaltungsgesellschaft darf für Rechnung des Investmentfonds vorübergehend Kredite bis zur Höhe von 10 vH des Fondsvermögens aufnehmen.

Pensionsgeschäfte

Pensionsgeschäfte dürfen bis zu 100 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Wertpapierleihe

Wertpapierleihegeschäfte dürfen bis zu 30 vH des Fondsvermögens eingesetzt werden.

Der Erwerb von Veranlagungsinstrumenten ist nur einheitlich für den ganzen Investmentfonds und nicht für eine einzelne Anteilsgattung oder eine Gruppe von Anteilsgattungen zulässig.

Dies gilt jedoch nicht für Währungssicherungsgeschäfte. Diese können auch ausschließlich zugunsten einer einzigen Anteilsgattung abgeschlossen werden. Ausgaben und Einnahmen aufgrund eines Währungssicherungsgeschäfts werden ausschließlich der betreffenden Anteilsgattung zugeordnet.

Artikel 4 Modalitäten der Ausgabe und Rücknahme

Die Berechnung des Anteilswertes erfolgt in EUR oder in der Währung der jeweiligen Anteilsgattung.

Der Wert der Anteile wird an jedem österreichischen Bankarbeitstag ermittelt.

Ausgabe und Ausgabeaufschlag

Die Ausgabe erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Ausgabepreis ergibt sich aus dem Anteilswert zuzüglich eines Aufschlages pro Anteil in Höhe von bis zu 3 vH zur Deckung der Ausgabekosten der Verwaltungsgesellschaft.

Die Ausgabe der Anteile ist grundsätzlich nicht beschränkt, die Verwaltungsgesellschaft behält sich jedoch vor, die Ausgabe von Anteilscheinen vorübergehend oder vollständig einzustellen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung des Ausgabeaufschlags vorzunehmen.

Rücknahme und Rücknahmeabschlag

Die Rücknahme erfolgt zu jedem österreichischen Bankarbeitstag.

Der Rücknahmepreis ergibt sich aus dem Anteilswert. Es fällt kein Rücknahmeabschlag an.

Auf Verlangen eines Anteilinhabers ist diesem sein Anteil an dem Investmentfonds zum jeweiligen Rücknahmepreis gegen Rückgabe des Anteilscheines ausbezahlt.

Artikel 5 Rechnungsjahr

Das Rechnungsjahr des Investmentfonds ist die Zeit vom 1. Oktober bis zum 30. September.

Artikel 6 Anteilsgattungen und Ertragnisverwendung

Für den Investmentfonds können Ausschüttungsanteilscheine, Thesaurierungsanteilscheine mit KEST-Auszahlung und Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung ausgegeben werden.

Für diesen Investmentfonds können verschiedene Gattungen von Anteilscheinen ausgegeben werden. Die Bildung der Anteilsgattungen sowie die Ausgabe von Anteilen einer Anteilsgattung liegen im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft.

Ertragnisverwendung bei Ausschüttungsanteilscheinen (Ausschütter)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge (Zinsen und Dividenden) können nach Deckung der Kosten nach dem Ermessen der Verwaltungsgesellschaft ausgeschüttet werden. Eine Ausschüttung kann unter Berücksichtigung der Interessen der Anteilinhaber unterbleiben. Ebenso steht die Ausschüttung von Erträgen aus der Veräußerung von Vermögenswerten des Investmentfonds einschließlich von Bezugsrechten im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft. Eine Ausschüttung aus der Fondssubstanz sowie Zwischenausschüttungen sind zulässig.

Das Fondsvermögen darf durch Ausschüttungen in keinem Fall das im Gesetz vorgesehene Mindestvolumen für eine Kündigung unterschreiten.

Die Beträge sind an die Inhaber von Ausschüttungsanteilscheinen ab 15. Dezember des folgenden Rechnungsjahres auszuschütten, der Rest wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Jedenfalls ist ab 15. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertragnisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen mit KEST-Auszahlung (Thesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträge nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es ist bei Thesaurierungsanteilscheinen ab 15. Dezember der gemäß InvFG ermittelte Betrag auszuzahlen, der zutreffendenfalls zur Deckung einer auf den ausschüttungsgleichen Ertrag des Anteilscheines entfallenden Kapitalertragsteuerabfuhrpflicht zu verwenden ist, es sei denn, die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilinhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß § 94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Ertr nisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer)

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen. Der für das Unterbleiben der KEST-Auszahlung auf den Jahresertrag gemäß InvFG maßgebliche Zeitpunkt ist jeweils der 15. Dezember des folgenden Rechnungsjahres.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise von den depotführenden Stellen sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß   94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragsteuer vorliegen.

Werden diese Voraussetzungen zum Auszahlungszeitpunkt nicht erfüllt, ist der gemäß InvFG ermittelte Betrag durch Gutschrift des jeweils depotführenden Kreditinstituts auszusahlen.

Ertr nisverwendung bei Thesaurierungsanteilscheinen ohne KEST-Auszahlung (Vollthesaurierer Auslandstranche)

Der Vertrieb der Thesaurierungsanteilscheine ohne KEST-Auszahlung erfolgt ausschließlich im Ausland.

Die während des Rechnungsjahres vereinnahmten Erträgnisse nach Deckung der Kosten werden nicht ausgeschüttet. Es wird keine Auszahlung gemäß InvFG vorgenommen.

Die Verwaltungsgesellschaft stellt durch Erbringung entsprechender Nachweise sicher, dass die Anteilscheine im Auszahlungszeitpunkt nur von Anteilhabern gehalten werden können, die entweder nicht der inländischen Einkommen- oder Körperschaftsteuer unterliegen oder bei denen die Voraussetzungen für eine Befreiung gemäß   94 des Einkommensteuergesetzes bzw. für eine Befreiung von der Kapitalertragssteuer vorliegen. Als solcher Nachweis gilt das kumulierte Vorliegen von Erklärungen sowohl der Depotbank als auch der Verwaltungsgesellschaft, dass ihnen kein Verkauf an andere Personen bekannt ist.

Artikel 7 Verwaltungsgebühr, Ersatz von Aufwendungen, Abwicklungsgeb hr

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für ihre Verwaltungstätigkeit eine jährliche Vergütung

- bis zu einer Höhe von 0,75 vH des Fondsvermögens für die Anteilscheingattung „I“ (Mindestveranlagung EUR 500.000,-) bzw.
- bis zu einer Höhe von 1,50 vH des Fondsvermögens für die Anteilscheingattung „R“,
- bis zu einer Höhe von 1,75 vH des Fondsvermögens für sonstige Anteilscheingattungen,

die für jeden Kalendertag auf Basis des jeweiligen Fondsvermögens errechnet, abgegrenzt und monatlich entnommen wird.

Diese Vergütung reduziert sich um jenen Betrag (für die Anteilscheingattung „I“ max. 0,75 vH p.a., für die Anteilscheingattung „R“ max. 1,50 vH p.a. bzw. für sonstige Anteilscheingattungen max. 1,75 vH p.a.), den die Verwaltungsgesellschaft für jene Teile des Fonds, die sie in Anteilen eines von ihr verwalteten Investmentfonds veranlagt hat, an Verwaltungsgebühr in jenem Investmentfonds erhalten hat.

Die Verwaltungsgesellschaft hat Anspruch auf Ersatz aller durch die Verwaltung entstandenen Aufwendungen.

Es liegt im Ermessen der Verwaltungsgesellschaft, eine Staffelung der Verwaltungsgebühr vorzunehmen.

Die Kosten bei Einführung neuer Anteilsgattungen für bestehende Sondervermögen werden zu Lasten der Anteilspreise der neuen Anteilsgattungen in Rechnung gestellt.

Bei Abwicklung des Investmentfonds erhält die abwickelnde Stelle eine Vergütung von 0,5 vH des Fondsvermögens.

Nähere Angaben und Erläuterungen zu diesem Investmentfonds finden sich im Prospekt.
--

Anhang

Liste der Börsen mit amtlichem Handel und von organisierten Märkten

1. Börsen mit amtlichem Handel und organisierten Märkten in den Mitgliedstaaten des EWR sowie Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR, die als gleichwertig mit geregelten Märkten gelten

Jeder Mitgliedstaat hat ein aktuelles Verzeichnis der von ihm genehmigten Märkte zu führen. Dieses Verzeichnis ist den anderen Mitgliedstaaten und der Kommission zu übermitteln.

Die Kommission ist gemäß dieser Bestimmung verpflichtet, einmal jährlich ein Verzeichnis der ihr mitgeteilten geregelten Märkte zu veröffentlichen.

Infolge verringerter Zugangsschranken und der Spezialisierung in Handelssegmente ist das Verzeichnis der „geregelten Märkte“ größeren Veränderungen unterworfen. Die Kommission wird daher neben der jährlichen Veröffentlichung eines Verzeichnisses im Amtsblatt der Europäischen Union eine aktualisierte Fassung auf ihrer offiziellen Internetseite zugänglich machen.

1.1. Das aktuell gültige Verzeichnis der geregelten Märkte finden Sie unter

https://registers.esma.europa.eu/publication/searchRegister?core=esma_registers_upreg¹

1.2. Folgende Börsen sind unter das Verzeichnis der Geregelten Märkte zu subsumieren:

- | | | |
|--------|-----------|---|
| 1.2.1. | Luxemburg | Euro MTF Luxemburg |
| 1.2.2. | Schweiz | SIX Swiss Exchange AG, BX Swiss AG ² |

1.3. Gemäß § 67 Abs. 2 Z 2 InvFG anerkannte Märkte im EWR:

Märkte im EWR, die von den jeweils zuständigen Aufsichtsbehörden als anerkannte Märkte eingestuft werden.

HINWEIS

Sobald das Vereinigte Königreich Großbritannien und Nordirland (GB) aufgrund des Ausscheidens aus der EU seinen Status als EWR-Mitgliedstaat verliert, verlieren in weiterer Folge auch die dort ansässigen Börsen / geregelten Märkte ihren Status als EWR-Börsen / geregelte Märkte. Für diesen Fall weisen wir darauf hin, dass die in GB ansässigen Börsen und geregelten Märkte

Cboe Europe Equities Regulated Market – Integrated Book Segment, London Metal Exchange, Cboe Europe Equities Regulated Market – Reference Price Book Segment, Cboe Europe Equities Regulated Market – Off-Book Segment, London Stock Exchange Regulated Market (derivatives), NEX Exchange Main Board (non-equity), London Stock Exchange Regulated Market, NEX Exchange Main Board (equity), Euronext London Regulated Market, ICE FUTURES EUROPE, ICE FUTURES EUROPE - AGRICULTURAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - FINANCIAL PRODUCTS DIVISION, ICE FUTURES EUROPE - EQUITY PRODUCTS DIVISION und Gibraltar Stock Exchange

als in diesen Fondsbestimmungen ausdrücklich vorgesehene Börsen bzw. anerkannte geregelte Märkte eines Drittlandes im Sinne des InvFG 2011 bzw. der OGAW-RL gelten.

2. Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR

- | | | |
|------|----------------------|---|
| 2.1. | Bosnien Herzegowina: | Sarajevo, Banja Luka |
| 2.2. | Montenegro: | Podgorica |
| 2.3. | Russland: | Moskau Exchange |
| 2.4. | Serbien: | Belgrad |
| 2.5. | Türkei: | Istanbul (betr. Stock Market nur "National Market") |

3. Börsen in außereuropäischen Ländern

- | | | |
|------|--------------|--|
| 3.1. | Australien: | Sydney, Hobart, Melbourne, Perth |
| 3.2. | Argentinien: | Buenos Aires |
| 3.3. | Brasilien: | Rio de Janeiro, Sao Paulo |
| 3.4. | Chile: | Santiago |
| 3.5. | China: | Shanghai Stock Exchange, Shenzhen Stock Exchange |
| 3.6. | Hongkong: | Hongkong Stock Exchange |

¹ Zum Öffnen des Verzeichnisses in der Spalte links unter „Entity Type“ die Einschränkung auf „Regulated market“ auswählen und auf „Search“ (bzw. auf „Show table columns“ und „Update“) klicken. Der Link kann durch die ESMA geändert werden.

² Aufgrund des Auslaufens der Börsenäquivalenz für die Schweiz sind die SIX Swiss Exchange AG und die BX Swiss AG bis auf Weiteres unter Punkt 2 "Börsen in europäischen Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten des EWR" zu subsumieren.



3.7.	Indien:	Mumbai
3.8.	Indonesien:	Jakarta
3.9.	Israel:	Tel Aviv
3.10.	Japan:	Tokyo, Osaka, Nagoya, Kyoto, Fukuoka, Sapporo
3.11.	Kanada:	Toronto, Vancouver, Montreal
3.12.	Kolumbien:	Bolsa de Valores de Colombia
3.13.	Korea:	Korea Exchange (Seoul, Busan)
3.14.	Malaysia:	Kuala Lumpur, Bursa Malaysia Berhad
3.15.	Mexiko:	Mexiko City
3.16.	Neuseeland:	Wellington, Auckland
3.17.	Peru	Bolsa de Valores de Lima
3.18.	Philippinen:	Philippine Stock Exchange
3.19.	Singapur:	Singapur Stock Exchange
3.20.	Südafrika:	Johannesburg
3.21.	Taiwan:	Taipei
3.22.	Thailand:	Bangkok
3.23.	USA:	New York, NYCE American, New York Stock Exchange (NYSE), Philadelphia, Chicago, Boston, Cincinnati; Nasdaq
3.24.	Venezuela:	Caracas
3.25.	Vereinigte Arabische Emirate:	Abu Dhabi Securities Exchange (ADX)

4. Organisierte Märkte in Ländern außerhalb der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft

4.1.	Japan:	Over the Counter Market
4.2.	Kanada:	Over the Counter Market
4.3.	Korea:	Over the Counter Market
4.4.	Schweiz:	Over the Counter Market der Mitglieder der International Capital Market Association (ICMA), Zürich
4.5.	USA	Over The Counter Market (unter behördlicher Beaufsichtigung wie z.B. durch SEC, FINRA)

5. Börsen mit Futures und Options Märkten

5.1.	Argentinien:	Bolsa de Comercio de Buenos Aires
5.2.	Australien:	Australian Options Market, Australian Securities Exchange (ASX)
5.3.	Brasilien:	Bolsa Brasileira de Futuros, Bolsa de Mercadorias & Futuros, Rio de Janeiro Stock Exchange, Sao Paulo Stock Exchange
5.4.	Hongkong:	Hong Kong Futures Exchange Ltd.
5.5.	Japan:	Osaka Securities Exchange, Tokyo International Financial Futures Exchange, Tokyo Stock Exchange
5.6.	Kanada:	Montreal Exchange, Toronto Futures Exchange
5.7.	Korea:	Korea Exchange (KRX)
5.8.	Mexiko:	Mercado Mexicano de Derivados
5.9.	Neuseeland:	New Zealand Futures & Options Exchange
5.10.	Philippinen:	Manila International Futures Exchange
5.11.	Singapur:	The Singapore Exchange Limited (SGX)
5.13.	Südafrika:	Johannesburg Stock Exchange (JSE), South African Futures Exchange (SAFEX)
5.15.	Türkei:	TurkDEX
5.16.	USA:	NYCE American, Chicago Board Options Exchange, Chicago Board of Trade, Chicago Mercantile Exchange, Comex, FINEX, ICE Future US Inc. New York, Nasdaq, New York Stock Exchange, Boston Options Exchange (BOX)

Anhang

Impressum

Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Für den Inhalt verantwortlich:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Mooslackengasse 12, A-1190 Wien

Copyright beim Herausgeber, Versandort: Wien

Raiffeisen Capital Management ist die Dachmarke der Unternehmen:
Raiffeisen Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.
Raiffeisen Immobilien Kapitalanlage-Gesellschaft m.b.H.